

Pfarrblatt

Giffers-Tentlingen Plaffeien Plasselb Rechthalten-Brünisried St. Silvester





Allgemeine Gottesdienstordnung

November	Giffers	Plaffeien	Schwarzsee	Plessib	Rechthalten	Brünisried	St. Silvester
Sonntagsgottesdienste							
Allerheiligen	09.00	09.00			10.30		
Totengedenkfeier	01. Nov.	14.00	14.00		14.00	14.00	14.00
Allerseelen						17.00	17.00
	02. Nov.	09.00	09.00	10.30	10.30		
32. So im JK	08. Nov.				18.30 Fam.	17.00 Fam.	17.00 Fam.
	09. Nov.	09.00	09.00 Fam.	10.30	10.30 Fam.		
33. So im JK	15. Nov.					17.00	17.00
	16. Nov.	09.00	09.00	10.30	09.30	10.30	
Christkönigfest	22. Nov.				18.30	17.00	17.00
	23. Nov.	09.00	09.00	10.30	10.30		
1. Advent	29. Nov.				18.30	17.00 WGF	17.00
	30. Nov.	09.00	09.00	10.30	10.30 WGF		
Montag							
Dienstag	19.30						
Pflegeheim		14.30					
Mittwoch				09.00			Letzter Mittwoch im Monat 18.30
Pflegeheim	16.00						
Donnerstag					09.00		
Freitag		19.30					
Herz-Jesu-Freitag							
Samstag							
Taufsonntage			Taufen nach Absprache beim zuständigen Pfarramt				
Beerdigungen (in der Regel)			Termine für Beerdigungen nach Absprache mit den Angehörigen				
Trauergespräch am Vorabend	19.30	19.30	19.30	19.00	19.30	19.30	19.30
Beichtgelegenheit	2. Samstag 15.00-16.00	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache
Rosenkranz	Dienstag 18.45 Heim Linde 5.+19. 19.00						Mittwoch 14.00



Liebe Schwestern und Brüder

Der Monat November ist ein seltsamer Monat. Nicht Fisch, nicht Fleisch, nicht mehr goldener Herbst und noch nicht richtig Winter – trübe. Ich kenne viele Menschen, die ihn gar nicht recht mögen. Trotzdem ist er ein interessanter Monat. Passend zu den dunkel werdenden Tagen feiern wir die Feste Allerheiligen und Allerseelen, wir gedenken unserer lieben Verstorbenen und freuen uns gleichzeitig an allen Heiligen und jubeln mit ihnen Gott zu. Eine dieser Heiligen ist die Hl. Cäcilia, deren Fest wir am 22. November feiern. Viel weiß man nicht über sie, manches ist wohl legendenhaft. Trotzdem ist sie als Schutzpatronin unserer Chöre und der Musik, Vorbild für uns und unser kirchliches Engagement.



Ein altes Mosaik aus dem frühen 6. Jahrhundert zeigt sie als eine der fünf klugen Jungfrauen aus Mt. 25, 1-13. Dies ist auch das Evangelium, das wir oft an ihrem Fest lesen. Es sind die fünf klugen Jungfrauen, die sich als klüger und vernünftiger zeigen, als ihre fünf törichten, die unvorbereitet zur bevorstehenden Ankunft des Bräutigams kommen. Sie wissen: *Wir kennen den richtigen Moment nicht, also sind wir vorbereitet.* Dieser Text ist natürlich eine Allegorie auf das Kommen des Herrn. Wir wissen nicht wann, nicht wie er kommt. Aber wir sollen vorbereitet sein.

Eine ganz besondere Zeit der individuellen Vorbereitung ist auch der 1. Advent, der dieses Jahr mit der Ersten Vesper am Vorabend beginnt: Am letzten Tag des Monats. Auch im Advent spielt das Bild der fünf klugen Jungfrauen eine Rolle. Es gibt sogar ein eigenes Adventslied dazu, Sie kennen es alle: «Wachet auf, ruft uns die Stimme», vielfach vertont und bearbeitet. Die bekannteste ist sicher diejenige von Johann Sebastian Bach. Der Text beruht nicht nur auf der oben genannten Evangelienperikope, sondern auf weitere biblische Bilder aus den Psalmen und der Geheimen Apokalypse. Er weist uns mit seinen eschatologischen, also endzeitlichen Bezügen auf eine Grundhoffnung aller Glaubenden hin: Das Kommen des Herrn, weswegen es ein ganz typisches Adventslied ist.

Der Advent ist die Zeit der Vorbereitung, aber auch des Wartens, sogar des Abwartens. Warten auf den mystischen Bräutigam aus Mt. 25, 1-13 der sich mit der Kirche vermählen will, mit uns. Diese immerwährende **Hochzeit** Christi mit uns soll eine Hochzeit sein, nicht nur im Advent, sondern an jedem Tag des Jahres.

So wünsche ich Ihnen einen gesegneten und nicht allzu grauen November und einen guten Einstieg in den Advent. Seien Sie vorbereitet, Gott schütze Sie.

Daniel Schwenzer, Seelsorger

Titelseite: © Daniel Schwenzer



Gottesdienstordnung

Samstag, 1. November
Hochfest Allerheiligen



	Giffers
9.00	Festeucharistie Mitwirkung Cäcilienschor Kollekte für Seelenmessen
14.00	Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung Mitwirkung Cäcilienschor Kollekte für Seelenmessen
	Plaffeien
9.00	Festeucharistie Mitwirkung Cäcilienschor Kollekte für Seelenmessen
14.00	Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung Mitwirkung Requiemchor Kollekte für Seelenmessen
	Schwarzsee
	Kein Gottesdienst
	Passelb
14.00	Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung Mitwirkung Cäcilienschor Kollekte für Seelenmessen
	Rechthalten
10.30	Festeucharistie Mitwirkung Chor Kollekte für Seelenmessen
14.00	Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung Mitwirkung Chor Kollekte für Seelenmessen
	Brünisried
14.00	Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung Mitwirkung Chor Kollekte für Seelenmessen
17.00	Sonntagseucharistie zum Fest Allerseelen Kollekte für die Bedürfnisse der Diözese

14.00	St. Silvester Totengedenkfeier mit anschliessender Gräbersegnung Mitwirkung Cäcilienschor Kollekte für Seelenmessen Sonntagseucharistie zum Fest Allerseelen Kollekte für die Bedürfnisse der Diözese
17.00	

Sonntag, 2. November
Allerseelen

9.00	Giffers Sonntagseucharistie Erste Jahrmesse für Marie Aeby- Sturny; Jm für Linus Aeby-Sturny; Stm. für Regine und Albin Piller, Cécile Ayer-Rumo, Hedwig Fontana, Anton Vonlanthen, Marly, Eduard Vonlanthen, St. Silvester, Bruno Grossrieder-Vonlanthen, Grotten- weg, Rosa Riedo-Bapst, Gräffet- strasse Kollekte für die Bedürfnisse der Diözese Tee und Zopf nach dem Gottesdienst
9.00	Plaffeien Sonntagseucharistie Dreissigster für Alfons Buntschu; Jm. für Raphael Aebischer, Marius Wider; Gdm. für Albin und Elise Wider-Hayoz Kollekte für die Bedürfnisse der Diözese
10.30	Schwarzsee Sonntagseucharistie Kollekte für die Bedürfnisse der Diözese
10.30	Rechthalten Sonntagseucharistie – TV Gottesdienst Stm. für Marie Chardonens-Brüg- ger, Walmisberg; Gdm. für Roland Dougoud Kollekte für die Bedürfnisse der Diözese

Jm. = Jahrmesse / Stm. = Stiftmesse / Gdm. = Gedächtnismesse



Gottesdienstordnung

Dienstag, 4. November

Giffers

- 18.45 Rosenkranz
19.30 Stm. für Franz Schafer, Heinrich Kolly; Gdm. für verstorbene Mitglieder des Messbundes, Leo Waeber-Cotting, Spittelstrasse, Agnes Cotting und Söhne, Céline und Josef Buntschu-Riedo, Tentlingen, Marcel Lauper, Eduard Aeby, Marie Aeby-Siffert, Hubert Waeber-Cotting, Rosa und Ferdinand Jelk, Hermann Jelk, Alfons Egger-Jungo, Bergstrasse

Gerendacherli, Marie Kolly-Piller und Alfons Kolly, Schaftränke; Stm. für Heidi Kolly-Beyeler, Alt Rufenenweg, Rosa Rappo-Pürro, Rufenen; Gdm. für die verstorbenen Mitglieder, Angehörige und Freunde des Jodlerclubs «Alphüttli», Josef und Vérène Riedo-Lagger, Dorfstrasse, Anna Riedo-Dietrich, Chromenstrasse und verstorbene Angehörige, Jean Baeriswyl, Alfred Bosson, Riaz, Bruno Beyeler

St. Silvester

Hauskommunion

Mittwoch, 5. November

Giffers

- 16.00 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im Pflegeheim Aergera

Tentlingen

- 19.00 Rosenkranz im Heim Linde

Plasselb

- 9.00 Hl. Messe

St. Silvester

- 14.00 Rosenkranz

Samstag, 8. November

Giffers

- 15.00 Geführte Anbetung mit Beichtgelegenheit

Plaffeien

- 14.30 Ökumenische Totengedenkfeier im Pflegeheim Bachmatte

Plasselb

- 18.30 Sonntagseucharistie zum 32. Sonntag im Jahreskreis – Kilbimesse Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder Mitwirkung von den vereinten Männerchören Giffers-Tentlingen, St. Silvester, Plasselb und Mitglieder des Seniorenchores Sense-Oberland Gdm. für Alfred Rumo, Gässli und verstorbene Angehörige Kollekte für den Vinzenzverein

Brünisried

- 17.00 Sonntagseucharistie zum 32. Sonntag im Jahreskreis – Kilbisonntag Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder Mitwirkung Chor Jm. für Daniel Pellet, Brüggla; Stm. für Karl und Marie Zbinden-Jungo und Sohn Paul, Hinterdorf; Gdm. für Otto und Anna Pellet-Raemy, Brüggla Kollekte für die Stiftung PassePartout Sense

Donnerstag, 6. November

Rechthalten

- 9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 7. November

Herz-Jesu-Freitag

Plaffeien

- 19.30 Hauskommunion
Gottesdienst, mitgestaltet durch den Jodlerclub «Alphüttli» Jm. für Josef und Rosi Neuhaus-Raemy, Stäfeliweg, Martha Gurtner-Buntschu, Yvonne und Oswald Marro-Klaus und Sohn Beat, Rosa und Felix Kolly-Zwahlen, Fredy Neuhaus-Vallelian, Fredy Rüffieux, Anton Bapst-Kolly, Elisabeth Kolly-Schafer, Rösly Schluchter-Klaus, Berti Klaus-Kolly und Louis Klaus, Rosa Kolly-Kolly, Heidi Kolly, Josef Kolly, Rainweg, Otto Kolly-Carell,



Gottesdienstordnung

St. Silvester

- 11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz mit Abbé Evode Bigirimana (077 918 08 20)
- 17.00 Sonntagseucharistie zum 32. Sonntag im Jahreskreis Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder St. Silvester und Giffers-Tentlingen Stm. für Pfarrer Konstanz Schwartz, Martha Baumgartner, Emil Moser; Gdm. für Gilberte und Kanis Jungo, Goleta, Simone und Pierre Eltschinger, Elisabeth Rumo-Thalmann, Hangeriedstrasse, Max Klaus, Muschels, Yvonne Cortinovis, Kirchweg, Elisabeth Jutzet-Kolly, Bodenmatte, Pierre Waeber, Grauschels, Raphael Guisolan, Grauschels, August Mauron, Saga Kollekte für die Jugendpastoral St. Silvester

Sonntag, 9. November **32. Sonntag im Jahreskreis**

Giffers

- 9.00 Sonntagseucharistie Stm. für Josef Zbinden; Gdm. für Peter Aeby, Grottenweg Kollekte für die Missionsschulen der Salvatorianer Tee und Zopf nach dem Gottesdienst

Plaffeien

- 9.00 Sonntagseucharistie – Kilbimesse Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder Mitwirkung Männerchor Jm. für Bruno Haymoz-Brügger, Gradli, Elisabeth und Heinrich Brügger-Riedo, Buel, Bertha Cudré Mauroux; Stm. für Marcel Chardonnens-Neuhaus, Hollerweg, Louis Zbinden-Käser, Fuhra, Louise Zbinden, Haltli; Gdm. für Louis Raemy, Grabe, Marie Neuhaus-Raemy, Fridolin Raemy, Rose Chardonnens-Neuhaus und Marc Chardonnens Kollekte für VHD – Verein zur Vermittlung von Hilfsdiensten

Schwarzsee

- 10.30 Sonntagseucharistie Kollekte für VHD – Verein zur Vermittlung von Hilfsdiensten Taufe

Rechthalten

- 10.30 Sonntagseucharistie – Kilbisonntag Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder Mitwirkung Männerchor Jm. für Anna und Josef Haymoz-Grossrieder, Wolfeich, Josefine Baechler-Jenny, Entemoos; Stm. für Johann-Ludwig und Gertrud Bächler, Freiburgstrasse; Gdm. für die Geschwister Baechler und Marie-Therese Baechler, Entemoos; Yvonne und Alfons Rappo-Huber, Arthur Jungo und Sohn Matthias, für die Angehörigen der Familie Bächler-Andrey, Moosholz Kollekte für die Stiftung PassePartout Sense

Dienstag, 11. November

Giffers

- 18.45 Rosenkranz
19.30 Stm. für Paul Schaller; Gdm. für Emil Porchet, Oberdorfstrasse, Marie Vonlanthen-Aeby, Schümena, Rosa und Ferdinand Jelk, Ignaz und Adeline Corpataux-Zihlmann und Sohn Josef, Alois und Frieda Gauch

Plaffeien

- 11.10 Taufe

Mittwoch, 12. November

Giffers

- 16.00 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im Pflegeheim Aergera

Passelb

- 9.00 Hl. Messe

St. Silvester

- 14.00 Rosenkranz



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 13. November

Rechthalten

9.00 Hl. Messe

Freitag, 14. November

Plaffeien

19.30 Jm. für Jean-Louis Juillerat; Stm. für Antoinette Juillerat-Vauclair, Porrentruy; Gdm. für Marie Piller-Hett und Hubert Piller

Samstag, 15. November

Giffers

15.00 Anbetung

Brünisried

17.00 Sonntagseucharistie zum 33. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für das Diözesanseminar
St. Charles und
Seminaristenstipendien

St. Silvester

11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)

17.00 Sonntagseucharistie zum 33. Sonntag im Jahreskreis
Gdm. für Agnes Buntschu und Sohn
Heinrich, Verstorbene der Familie
Bielmann-Jelk, Lengmatt, Elisabeth
Jungo, Buech, Hermann und Käthi
Gugler, Yvonne Sturny-Jutzet, Emeric
und Josef Clément-Pürro,
Christian Gugler, Daniel und Agnes
Clément, Paul Clément, Linus Clé
ment, Johann und Rosa Bielmann
Kollekte für das Priesterseminar
der Diözese

Sonntag, 16. November

33. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

9.00 Sonntagseucharistie
Gdm. für Gérard Delaquis, Dorf
strasse, Agnes und Josef Marro
Baechler, Marie und Hans Zbinden
Egger, Ida Leibzig-Zosso, Paul Pil
ler, Oberzelg, Philipp und Nicole
Piller, Oberzelg, Regine und Albin
Piller, Gauchetistrasse

Kollekte für das Diözesanseminar
St. Charles und
Seminaristenstipendien

Plaffeien

9.00 Festeucharistie mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Cäcilienchor
Erste Jahrmesse für Leo Marro,
Junkerweg; Jm. für Margrit Jelk,
Lindengraben; Stm. für Paul Brüg
ger, Zelgli; Gdm. für Valerie Marro
Bielmann, Lina Marro-Ruffieux,
Emma Crottaz-Marro, Hermann
Schneuwly, Fridolin und Louise
Stempfle-Raemy und Johann, ver
storbene Sängerinnen und Sänger
des Cäcilienvereins Plaffeien
Kollekte für den Cäcilienverein
Plaffeien

Schwarzsee

10.30 Sonntagseucharistie
Kollekte für die Erhaltung Wohnhaus
Niklaus von Flüe

Plasselb

9.30 Festeucharistie mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Cäcilienchor Plasselb
und Cäcilienchor Giffers-Tentlingen
Gdm. für Hansruedi Lauper, Farnera
Kollekte für den Cäcilienverein

Rechthalten

10.30 Sonntagseucharistie
Gdm. für Bertha Wider-Julmy,
Alfred und Rosa Tinguely-Aebischer
und Adolf Aebischer
Kollekte für das Diözesanseminar
St. Charles und
Seminaristenstipendien

Dienstag, 18. November

Giffers

18.45 Rosenkranz
19.30 Stm. für Marie Rotzetter, Otto Scha
fer, Marie Zbinden, Josef Jungo,
Eduard Kolly

Plaffeien

14.30 Eucharistiefeier im Pflegeheim
Bachmatte



Gottesdienstordnung

Mittwoch, 19. November

Giffers
16.00 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Aergera

Tentlingen
19.00 Rosenkranz im Heim Linde

Plasselb
9.00 Hl. Messe

St. Silvester
14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 20. November

Rechthalten
9.00 Hl. Messe

Freitag, 21. November

Plaffeien
19.30 Stm. für Adelrich und Christine
Raemy-Neuhaus

Samstag, 22. November

Giffers
15.00 Anbetung entfällt
15.30 Ausserordentlicher Gottesdienst
mit besonderen Gedanken
zum Thema Inklusion
Motto «Du und ich –
Wir sind alle im gleichen Boot»
anschliessend Zvieri im Pfarreisaal
in Giffers

Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum Christkönigfest
Jm. für Marie-Louise Seewer-Zahno,
Schürli und verstorbene Angehörige,
Irène Gachoud-Zahno, Freiburg
und verstorbene Angehörige
Kollekte für das Diözesanseminar
St. Charles und Seminarstipendien

Brünisried
17.00 Sonntagseucharistie
zum Christkönigfest
mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Chor

Erste Jahrmesse für Anna Pellet-Raemy, Brüggla; Gdm. für Otto und Daniel Pellet, Brüggla, für die verstorbenen Mitglieder des Cäcilienverein Brünisried

Kollekte für den Cäcilienchor
Brünisried

St. Silvester
11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)

17.00 Sonntagseucharistie zum
Christkönigfest mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Cäcilienchor
Erste Jahrmesse für Cécile Brügger-Thalmann; Hugo Mauron, Nesslera; Gdm. für Alain Mooser, Nesslera, Madeleine Kolly-Kolly, Ebnet, Paul Bielmann-Kolly
Kollekte für den Cäcilienchor

Sonntag, 23. November

Christkönigfest

Giffers
9.00 Festeucharistie mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Cäcilienchöre von
Plasselb und Giffers-Tentlingen
Stm. für Hans Zbinden, Marie Zbinden-Egger; Gdm. für Cécile Jungo-Kilchör
Kollekte für den Cäcilienchor
Giffers-Tentlingen
Tee und Zopf
nach dem Gottesdienst

Plaffeien
9.00 Sonntagseucharistie
Jm. für Monika und Hans Aeby
Kollekte für das Diözesanseminar
St. Charles und
Seminaristenstipendien

Schwarzsee
10.30 Festeucharistie mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Chor Lichtena
Kollekte für den Chor Lichtena

Rechthalten
10.30 Sonntagseucharistie
mit Cäcilienfeier
Mitwirkung Chor



Gottesdienstordnung

Jm. für Martha Dietrich-Vonlanthen, Grauenstein; Gdm. für die verstorbenen Mitglieder des Gemischten Chores Rechthalten, Marie und Felix Neuhaus-Bächler und Söhne Erwin und Andreas, Matthias Jungo, Aline Corpataux, Kapelle, Cécile und Eugen Carrel, Johann und Adelheid Aebischer und Familie Kollekte für den Gemischten Chor Rechthalten

Dienstag, 25. November

Giffers

18.45 Rosenkranz
19.30 Gdm. für Alice Corpataux-Haymoz, Präderwanstrasse, Leo Waeber-Cotting, Hubert Waeber-Cotting, Agnes Cotting und Söhne, Vreni Schwarz-Aeby, Vorderried, Madeleine Gross-Schwartz, Vorderried, Ida und Vitus Neuhaus-Philipona, Hildi Philipona, Lucie Le Hong Han

Plaffeien

10.00 Rosenkranz im Pflegeheim Bachmatte (1. Stock)

Mittwoch, 26. November

Giffers

16.00 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im Pflegeheim Aergera

Passelb

9.00 Hl. Messe

St. Silvester

14.00 Rosenkranz
17.00 Stille Anbetung
18.30 Zweisprachiger Gottesdienst, Messe zur Ehre der Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe, Hl. Marguerite Bays, Bitte um Priesterberufe, gestiftet vom Legat und Pilgersonntagkollekte, Gdm. als Dank für die unfallfreie Renovation und Neugestaltung des Bauernbetriebs

Donnerstag, 27. November

Rechthalten

9.00 Hl. Messe

Freitag, 28. November

Plaffeien

19.30 Jm. für Josef Brülhart-Pürro, Sensematt

Samstag, 29. November

Giffers

15.00 Anbetung

Plaffeien

17.00 Eucharistiefeier mit den Firmlingen

Passelb

18.30 Sonntagsseucharistie zum ersten Adventssonntag
Jm. für Jeanne Egger-Eggertswyler, Freiburgstrasse; Gdm. für Alfons und Gabriel Egger, Freiburgstrasse
Kollekte für die Universität Freiburg

Brünisried

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung zum ersten Adventssonntag
Mitwirkung Bläsergruppe
Kollekte für die Universität Freiburg

St. Silvester

11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz mit Abbé Evode Bigirimana (077 918 08 20)
17.00 Sonntagsseucharistie zum ersten Adventssonntag
Gdm. für Felix Broch und für die Verstorbenen der Familie, Josef und Elisabeth Gugler-Egger
Kollekte für die Universität Freiburg





Gottesdienstordnung / SE Sense-Oberland

Sonntag, 30. November
Erster Adventssonntag

	Giffers
9.00	Sonntagseucharistie Gdm. für verstorbene Mitglieder des Messbundes; Jm. für Frédéric Castella Kollekte für die Universität Freiburg Tee und Zopf nach dem Gottesdienst
	Plaffeien
9.00	Sonntagseucharistie Kollekte für die Universität Freiburg
	Schwarzsee
10.30	Sonntagseucharistie Kollekte für die Universität Freiburg
	Rechthalten
10.30	Wortgottesfeier mit Kommunionaussteilung Mitwirkung Bläsergruppe Kollekte für die Universität Freiburg

**Am ersten Adventssonntag,
am 30. November, leisten
die katholischen Christen
der Schweiz
einen wichtigen Beitrag
für die Universität Freiburg.**



Unser Land braucht verantwortungsbewusste Fachpersonen für die Bereiche Wirtschaft, Medizin, Umwelt, Medien und Bioethik.

Die Universität Freiburg stellt für diese fünf Fachbereiche Weichen für eine bessere Zukunft.

Kirchenkollekte: Universität Freiburg

Impressum:

Dieses Pfarrblatt wird herausgegeben von der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien, Telefon 026 419 11 30, sekretariat.seso@bluewin.ch

Verantwortlich: Pater Piet Cuijpers SDS

Für Abonnementsbestellungen oder Adressänderungen melden Sie sich bitte bei Ihrem Pfarramt.

Verleger: Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, 024 486 05 20

Taufen

**Durch das heilige Sakrament der Taufe
wurde in die Gemeinschaft
der Kirche aufgenommen**

Rechthalten-Brünisried

Gino Schweingruber, Sohn des Ramon Schweingruber und der Karin Rappo, getauft am 14. September 2025

*Wir gratulieren den Eltern und wünschen
der jungen Familie viel Freude, Glück und
Gottes Segen für die Zukunft.*

Familiengottesdienste November 2025



Liebe Familien,
liebe Kinder im Sense-Oberland

Im November werden sich die Erstkommunionkinder 2026 im Rahmen ihrer Vorstellungsgottesdienste vorstellen.

Alle sind zu diesen Gottesdiensten ganz herzlich eingeladen.

Samstag, 8. November, Plasselb

18.30 Uhr – Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder

Samstag, 8. November, Brünisried

17.00 Uhr – Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder

Samstag, 8. November, St. Silvester

17.00 Uhr – Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder von St. Silvester
und Giffers-Tentlingen

Sonntag, 9. November, Plaffeien

9.00 Uhr – Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder

Sonntag, 9. November, Rechthalten

10.30 Uhr – Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder



Lichterprozession vom 5. September 2025 in Plasselb

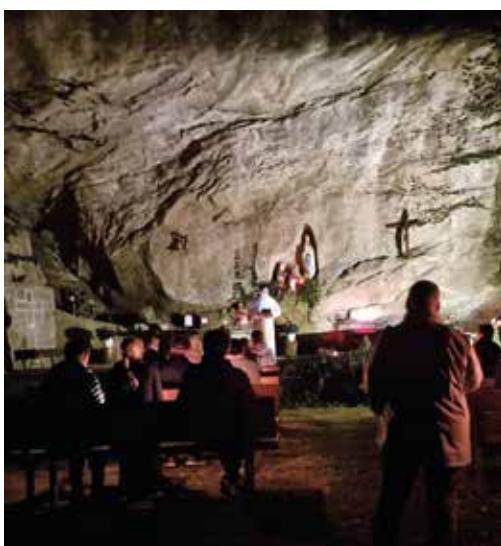


Es ist eine schöne Tradition im Oberland, das neue Schul- und Pastoraljahr mit einer Lichterprozession zur Muelers Grotte in Plasselb zu begehen. Mit Kerzen, Gebeten und Liedern halten wir eine kleine Wallfahrt über die Aergera und treffen uns zu einem abschliessenden Impuls mit einigen Gedanken bei der Grotte.

Der gemeinsame Gifferstee mit Züpfen rundet den Abend ab. So war es auch dieses Jahr. Diese sehr attraktive Veranstaltung zieht von Jahr zu Jahr mehr Besucher an.

Gerne treffen wir uns wieder am Freitag, den 4. September 2026!

Text: Daniel Schwenzer /
Fotos: Gabriela Portmann



Wichtige Hinweise

Eingaben für das Pfarrblatt

Alle Angaben fürs Pfarrblatt, auch Jahr- und Gedächtnismessen, sind bis zum 1. des vorausgehenden Monats dem jeweiligen Pfarramt zu melden. Nachträgliche Meldungen können leider erst einen Monat später berücksichtigt werden.

Nekrologie

Bei einem Todesfall publizieren wir gerne einen Nachruf mit Foto in diesem Pfarrblatt. Der Nachruf darf höchstens rund 2000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) umfassen. Dies entspricht auch den Weisungen der Freiburger Nachrichten. Nachrufe enthalten eine Zusammenfassung der wichtigsten Lebensdaten der Verstorbenen sowie eine kurze Würdigung der Persönlichkeit und ihres Wirkens. Wichtige Eckpunkte wie das Geburts- und das Todesdatum müssen im Text stehen.

Besuch eines Seelsorgers

Wünschen Sie ein persönliches Gespräch im Pfarrhaus oder einen Hausbesuch, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit dem jeweiligen Pfarramt oder direkt mit der gewünschten Person (Adressen siehe hinten).

Krankencommunion

Sie können den Gottesdienst in der Kirche nicht mehr besuchen. In diesem Falle kommen wir gerne mit der Hl. Kommunion zu Ihnen nach Hause. Eine Meldung an das Pfarramt genügt.

Spitalaufenthalt

Steht Ihnen ein Spitalaufenthalt bevor oder müssen Sie sich anderswo krankheits- oder unfallbedingt aufzuhalten? Wenn Sie in diesem Fall den Besuch eines Seelsorgers wünschen, so melden Sie dies bitte beim zutreffenden Pfarramt (Adressen siehe hinten). Oft vernehmen wir leider erst im Nachhinein – oder auch nicht – dass Sie im Spital waren. Aus Gründen des Datenschutzes haben nur Spitalsseelsorger Einblick in die Namensliste und sind an die Schweigepflicht gebunden.

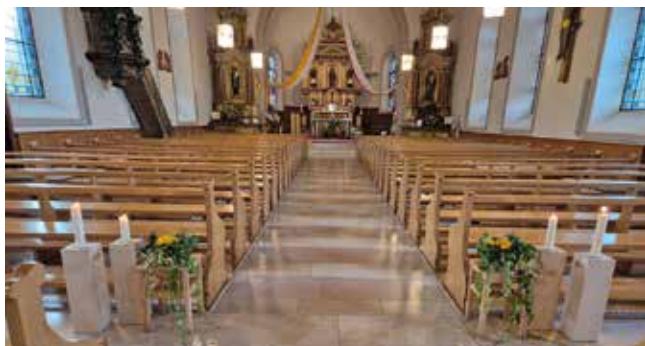


Rückblick Seelsorgeeinheitsgottesdienst



Zusammenstehen: Einheit in der Vielfalt

Die Türen offen,
die Herzen weit
für diesen Tag.
Einheit ist mehr
als nur ein Wort.
Wo Glaube wächst,
und Liebe zählt,
wo Gottes Nähe
uns beseelt.
So gehen wir
weiter, nicht allein –
im Herzen wird
Gemeinschaft sein.
Was heute hier
begonnen hat,
sei unser Weg
in neuer Tat.



Text: Karin Philipona, Fotos: Marie-Louise Vontanthen



Rückblick Firmatelier mit dem Schweizer Gardisten Stephan Dousse, Düdingen



Im Dienst des Papstes – das Abenteuer des Schweizer Gardisten

Am Samstag, 13. September, trafen sich sechs Firmlinge aus der 1. und 2. OS-Stufe mit dem ehemaligen Schweizer Gardisten Stephan Dousse im Pfarreisaal Giffers. Wir erfuhren, dass man 1,74 m gross sein muss, um Schweizer Gardist zu werden. Wir hörten bewegende Geschichten über die Leibwächter des Papstes. Wir erfuhren, wie der Alltag im Vatikan aussieht und warum die 500 Jahre alte Tradition in Rom fortgeführt wird. Bei der praktischen Übung, die zugleich zu einem tollen Spiel wurde – Wer kann die Hellebarde am längsten still aufrecht halten und schafft es dabei, weder eine Bewegung zu machen noch zu lachen? – war es einfach lustig. Es war spannend zu erfahren, dass man ebenfalls eine Schnupperwoche als Schweizer Gardist in Rom absolvieren kann.



Beim anschliessenden Zvieri konnten wir viele Gegenstände und Unterlagen anschauen und berühren, die uns Stephan Dousse mitgebracht hat.

Text und Fotos: Karin Philipona



Rückblick Firmatelier mit der Sportlerin Tamara Vaucher, St. Ursen



Grenzen überwinden – das Leben meistern

Am Samstag, 20. September, trafen sich acht Firmlinge aus der 1. und 2. OS-Stufe mit Tamara Vaucher im Pfarreisaal Giffers. In diesem Atelier lernten wir eine beeindruckende Persönlichkeit kennen – eine Frau, die trotz Herausforderungen ihren eigenen Weg geht. Sie gab uns Einblicke in das Leben, erzählte, wie Hindernisse überwunden und welche Erfahrungen bei den Paralympics gemacht wurden. Der Traum vom Sport einerseits – Training, Disziplin und Motivation, und die Teilnahme an den Paralympics anderseits: Erlebnisse, Emotionen, Erfolge. Tamara Vaucher machte den angehenden Firmlingen Mut und zeigte auf, wie viel Stärke, Lebensfreude und Perspektive in jedem Menschen steckt – unabhängig davon, wie die Voraussetzungen auch sind. Vertrauen in das Leben haben, zufrieden und dankbar sein und sich an jedem Tag erfreuen, den Weg gehen, den man will.

Wir konnten alle sehr viel von Tamara Vaucher lernen. Beim anschliessenden Zvieri spürten wir im Gespräch, wie wir an diesem Nachmittag zueinander gefunden haben und zu einer schönen Gemeinschaft verbunden worden sind – durch diese wertvollen Impulse, die wir von Tamara Vaucher mit auf den Weg bekamen.



Text und Fotos:
Karin Philipona



Ausserordentlicher Gottesdienst mit besonderen Gedanken zum Thema Inklusion Motto «Du und ich – Wir sind alle im gleichen Boot.»

Ja, du sollst deinen Weg finden im Strom der Zeit und in den Stürmen und Fluten des Lebens.

Es soll keinen Tag geben, an dem sich die Wellen nicht glätten und an dem es nicht stiller und ruhiger wird. Es soll keinen Tag geben, an dem du nicht spürst: Er ist da.

Am Samstag, 22. November, 15.30 Uhr findet in der Pfarrkirche Giffers diese Feier statt, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Anschliessend treffen wir uns zum Zvieri und führen die Gemeinschaft weiter im Pfarreisaal in Giffers. Inklusion bedeutet, dass alle Menschen gleichberechtigt teilnehmen können. Der Begriff leitet sich vom lateinischen «*inclusio*» resp. «*includere*» ab und bedeutet so viel wie einschliessen. Bei der Leitidee der Inklusion geht es darum, dass alle barrierefrei dazugehören.

Cäciliefeier am Sonntag, 23. November

Im Rahmen der diesjährigen Cäciliefeier werden Bruno Zosso für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Margrit Oberson für 35 Jahre und Irene Buchs sowie Rosemarie Marro für je 45 Jahre.

Zudem kann mit grosser Freude Marie-Jeanne Isenmann als neues Chormitglied feierlich begrüßt werden.

In diesem Sinne freuen wir uns gemeinsam auf diesen Festgottesdienst, auf die würdigen Momente sowie verschiedenen Ehrungsworte und auf die besondere gesangliche und musikalische Gestaltung anlässlich der Cäciliefeier in der Pfarrkirche Giffers. Ebenfalls gedenken wir in diesem Gottesdienst aller verstorbenen Sängerinnen und Sänger und jener, die mit der Chorfamilie verbunden waren, und werden eine Kerze für sie anzünden.

Es ist dem Pfarreirat ein Anliegen, in ihrem und im Namen aller Pfarreiangehörigen dem Cäcilienverein und seinem Vorstand, den weiteren Beauftragten, dem Dirigenten und dem Organisten für ihren Einsatz in der Pfarrkirche während des ganzen Jahres zu danken. Sei es für den Gesang in Sternstunden oder auch mit der musikalischen Umrahmung bei Traueranlässen, bei welchen sie mit tragenden Liedern den Familien Trost und Hoffnung mit auf den Weg geben. Dem Cäcilienchor sowie seinen geladenen Gästen wünscht der Pfarreirat bereits jetzt ebenfalls eine gemütliche Feier im Anschluss an den Gottesdienst im Gasthof zum Roten Kreuz.

Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Heribert Aeby, Neustadt 7

26. November

80 Jahre

*Johann Rudolf Buntschu,
Allmendweg 1*

13. November

*Josef Rappo,
Oberdorfstrasse 9*

13. November

85 Jahre

*Agnes Vonlanthen,
Heckenweg 7*

18. November

Wir wünschen der Jubilarin und den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Verstorbene in der Pfarrei Giffers-Tentlingen seit 1. November 2024

Pauline Rüedi-Aeby

Daniel Schmutz

Marie Aeby-Sturny

Jeannette Jenny

Alfons Egger-Jungo

Hedwig Fontana-Brügger

Joseph Bertschy

Yvonne Udry-Zosso

Hubert Waeber-Cotting

Paul Piller-Jungo

Marc Chardonnens

Bruno Aeby-Lauper

Marcel Udry-Vonlanthen

Barbara Mauron

Gertrud Steiner-Holenstein

Bruno Grossrieder-Vonlanthen

Rosa Riedo-Bapst

Alfons Bongard-Aebischer

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Versammlungen, Anlässe

Musikalischer Nachmittag für 60 plus

Wir treffen uns am Dienstag, 4. November um 14.00 Uhr im Pfarreisaal zum Singen, Zuhören sowie zu Kaffee und Kuchen.

Mittagstisch für die Rentner/innen

Der nächste Mittagstisch für die Rentner/innen im Pfarreisaal Giffers findet statt am Donnerstag, 6. November um 11.30 Uhr.

Peter Bielmann wird uns im Rahmen dieses Anlasses mit seinem Akkordeon unterhalten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei Karin Philipona (Telefon-Nr. 079 578 76 44).

Vereinte Männerchöre Giffers-Tentlingen, St. Silvester und Passelb und Mitglieder des Seniorenchores Sense-Oberland

Kilbimesse am Samstag, 8. November um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Passelb

Kaffee- und Kuchennachmittag mit Lottospiel für 60 plus



Donnerstag, 20. November um 14.00 Uhr im Pfarreisaal Giffers

Ministrant/innen Adventsverkauf mit Kaffee-Ecke



Samstag, 29. November, 8.30 bis 11.30 Uhr im Pfarreisaal Giffers

Der Erlös kommt vollumfänglich den Ministrant/innen der Pfarrei Giffers-Tentlingen zu Gute.

Wir freuen uns, Ihnen Adventskränze, Türdekorationen sowie Backwaren zu verkaufen. Gern können Sie Adventskränze und Türdekorationen bei Karin Philipona vorbestellen. (Telefon-Nr. 079 578 76 44, karin.philipona@kath-fr.ch).

Die Ministrant/innen der Pfarrei Giffers-Tentlingen freuen sich sehr auf Ihren Besuch.

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



Erntedankfest

Wir danken allen Mitwirkenden zum tollen Gelingen dieses Sonntagsmorgens. Von Herzen danken wir auch Rita Hostettler für die wunderbaren Zeilen, die im Gottesdienst gelesen wurden:

Fürbitten

Jeda Tag dörfe wier a Tüsch sitze ù mit Dankbarkiit ù Gnüss Frücht, Gmües ù Flëisch ässe ù dezue übersch wärtvola Wasser, as Glesli feina Wyy oder schüsch epis trëche. Wier bruche Nahrig für Körper, Geischt ù Seeu. Härrgott la üs dankbar si für aus wo im Garte, üf de Fäuder ù de Büüm gwachse isch.

Für d Seeu ù fürs Härz bruche wier Liebi, Früüde ù d Verbindig mit de Natur. Mueter Gottes, wier bitte um Schutz für die zarte Seele va üsne Chin ù Jugendliche.

Muetter Gottes wier bitte di o üm Hüuff für üs outere Semeschter, dass user zum Teil verchnortzte Seele de Wäag füné zù üsum Innerschte, de Wäag ìna warmi Stüba mit vüü Härzlichkiit – de Wäag zù üsum Seelefrüüde.

Hüt isch ds Ärntedankfescht ù wier wì as mau überlege, was wier ds biete hì, we wier mit üsum Pünteli vor de Hümustüür stane. Hì wier Liebi, Früüde, Früüd, Harmonie ù Respäkt pflanzet, ghegt ù pflegt? Lat üs d Liebi lääbe – d Liebi zù Gott zù de Mîtmensche.

Wier bitte de Brüder Klous ùm Rat ù d Muetter Gottes ùm Schutz für üers Lan, für üsi Heimat, user Brüüch ù üsi Sicherhiit. Si mögi üs trotz de schwere, unsichere Zyte Zfrüdehiit, Liechtigkiit ù Gottvertroue gä.

Gott wier bitte üm Früüde – schück de Heilig Geischt zù aune Presidente ù Regierige i de Wäut. Au Tage köremer va Chrieg, Vernichtig, Zerstörig ù va Todesopfer. Gott la üs bätte für ali wa i Not sin. Gott la üs bätte für ali wa verantwortlich sin, dass es dì Not git. Gott la üs bätte für üs säuber, dass wier ümi chì a ds Gueta glüübe ù vertruevou dini Hüuf chì aanää.

Meditation nach der Kommunion

Wier hì hüt ds Ärntedankfescht chene fiiere ù defür wì wier dankbar si.

Mit emena Engù a dier Sita - büsch dù nit alinig. Mit emena Engù a dier Sita – wärde diner Sorge chlin.



Scheich dier Zyt – dier säuber ds füné. Sig hüt bereit – idì mit Gott ds verbine.
Scheich dier Zyt – idì säuber ds entfaute. Scheich dier Zyt – igeti Wääge ds ga.
Scheich dier Zyt – inneri Ruhe ds füné ù ds ha.
Härrgott blib a user Sita –
wohäre de Wäag üs o füert
ù feeut üs mau ds Vertrue – büsch dùs, wo üs witerfüert.
Los üf dinì inneri Stümm –
wäge dia wohnt i dier.
Wi o ging dù dia wosch gsee ù kööre, üs ana weisa Maa
oder a fürsorgliche Frou,
üs anas gschits Hùüri, üs schlaua Fuchs
oder üs ana liebevola Engù.
Lehr ifach – zù de jüschi Zyt üf sì ds lose.





Cäcilienfeiern 16. und 23. November

Die Pfarrei Plaffeien lädt Sie herzlich zu den Festgottesdiensten am Sonntag, dem 16. November, in Plaffeien und am 23. November in Schwarzsee ein. In Plaffeien werden langjährige Sängerinnen des Chores verdankt und geehrt.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Organistinnen und Organisten. Sie haben sich während des Jahres mit grossem Einsatz eingesetzt und die Gottesdienste durch ihre Musik massgeblich bereichert.



Cäcilienverein Plaffeien und Chor Lichtena

Freude am Singen, Freundschaften und gesellige Begegnungen – ganz ohne Notenkenntnisse!

Werde Teil der Cäcilienchöre: komm zu einer unverbindlichen Schnupperprobe vorbei und lass dich von der Begeisterung anstecken.

Auskunft erteilen gerne:
Rita Baeriswyl (Dirigentin Plaffeien)
079 313 94 21

Katharina Oberson (Dirigentin Plaffeien)
079 863 67 12

Pia Rüffieux (Dirigentin Lichtena)
079 784 27 45

Wir gratulieren zum Geburtstag



80 Jahre

*Paul Aebsicher,
Gerendacherli 15*

21. November

90 Jahre

Emilia Zbinden

8. November

*Dorothea Raemy,
Brüggere 20*

21. November

92 Jahre

*Anton Lütscher,
Winkelstrasse 20*

26. November

98 Jahre

*Rosa Marie Piller,
Fischerbächli 32*

29. November

Wir wünschen den Jubilarinnen und den Jubilaren gute Gesundheit und Gottes Segen.

Verstorbene seit Oktober 2024

*Josef Kolly-Schafer
Leo Marro-Bielmann
Diana Bernardo da Silva
Anna Pellet-Raemy
Marie-Theres Raemy-Mülhauser
Alfons Mauron
Willi Nydegger
Linus Lütscher-Scherrer
Peter Weisser
Margrith Rui-Rappo
Marguerite Wyssmüller-Andrey
Hedwig Fontana
Cécile Cosandey-Fischer
Hermann Lauper-Thalmann
Siegfried Boschung-Spicher
Heribert Stempfel-Birbaum
Elisabeth Gross-Portmann
Bernhard Schafer-Raemy
Cyrill Brügger
Klara Piller-Egger*



Pfarrei Plaffeien

Sr. Marie Jean, Serafina Fasel

Kanis Piller-Marro

Johann Cosandey-Julmy

Martha Lötscher

Albin Piller

Rudolf Raemy

Eduard Piller-Raemy

Albert Ambort

Anna Bürgy Schliesser

Edith Leuthard

Alfons Buntschu

Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben. Du wirst immer mein Freund sein. Du wirst dich daran erinnern, wie gerne du mit mir gelacht hast.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Versammlungen, Anlässe

Jodlerklub «Alphüttli»

Gedächtnismesse für verstorbene Mitglieder, Angehörige und Freunde des Jodlerklubs am Freitag, 7. November um 19.30 Uhr in der Kirche Plaffeien

Jodlerabend am Samstag, 29. November in der Mehrzweckhalle Plaffeien

Trachtengruppe «Kaiseregg»

Trachtenabend am Samstag, 8. November um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Plaffeien

Cäcilienverein Plaffeien

Kilbimesse, gesungen vom Männerchor am Sonntag, 9. November um 9.00 Uhr in der Kirche Plaffeien

Vinzenzverein Plaffeien

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Montag, 10. November,
im Pfarreisaal Plaffeien

An- und Abmeldungen gerne bei:

Annemarie Vonlanthen (079 363 30 59)

Beatrice Jelk-Pürro (079 533 51 28)

Pfarreiverwaltung (026 419 05 40)

Landfrauenverein Plaffeien

«Körper und Geist im Einklang mit LU JONG», der Kurs ist für jedes Alter geeignet!

Mittwoch, 12. November, 10.00–11.00 Uhr

Donnerstag, 13. November, 10.00–11.00 Uhr

Anmeldung bis 5. November bei
Bianca Krattinger, 079 901 15 64

Seniorennachmittag Plaffeien

Dienstag, 25. November im Pfarreisaal Plaffeien

Details werden im «Echo» veröffentlicht

Auf eine rege Teilnahme freuen sich:
Die Kulturkommission und der Dorfverein mit René Schütz und Bernadette Aeby

Gemeinde Plaffeien

Gemeindeversammlung am Freitag, 28. November

Firmung

Patentag mit den Firmlingen am Samstag, 29. November im Pfarreisaal Plaffeien, gemeinsamer Gottesdienst um 17.00 Uhr in der Kirche Plaffeien

Elternverein, Landfrauenverein und Jubla Plaffeien

«Santiklousumzug» durchs Dorf Plaffeien am Sonntag, 30. November

Vorankündigung

I QUATTRO Die grosse Weihnachtstournee 2025

Sonntag, 7. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche Plaffeien

Vorverkauf unter: www.ticketcorner.ch



Cäciliafeier

Am Sonntag, 16. November um 9.30 Uhr wird in der Pfarrkirche der Gottesdienst zum Fest der Heiligen Cäcilia gefeiert. Chormitglieder werden für ihre langjährige Vereinstätigkeit geehrt. Die Kollekte wird zugunsten des Chores aufgenommen, als Zeichen der Wertschätzung für ihr grosses Wirken während des ganzen Kirchenjahres.

Ein herzliches Dankeschön allen Sänger/innen, dem Chordirigenten, dem Organisten sowie dem Vorstand des Cäcilienvereins. Die Gottesdienste erhalten durch eure gesangliche und musikalische Umrahmung eine feierliche Note und bereichern und verschönern die Messen.

Wir wünschen euch weiterhin viel Freude am Gesang und an der Vereinstätigkeit.

Verstorbene unserer Pfarrei seit Allerheiligen 2024

Cécile Brügger-Thalmann

Gabriel Bovard

Margrith Rui-Rappo

Louis Stadelmann

Paul Neuhaus

Elisabeth Bapst-Andrey

Erwin Zosso

Alois Bapst

Zu Allerheiligen gedenken wir all jenen Menschen, welche unvergessen in unserer Erinnerung weiterleben.

Bastelvormittag für das Adventsfenster beim Vereinslokal

Wir laden alle Kinder von der 1H bis 11H herzlich dazu ein, am Samstag, 22. November von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, für das Adventsfenster Engel zu basteln. Wir treffen uns im Vereinslokal.

Es wäre schön, wenn die kleineren Kinder von einem Elternteil oder einer Bezugsperson begleitet und unterstützt werden. Ein Znuni wird offeriert. Macht zahlreich mit, wir freuen uns auf Euch!

Die Pastoralgruppe

Vier Adventsfenster in vier Quartieren



© pixabay

Auch in diesem Jahr leuchten vier Adventsfenster in vier Quartieren in unserem Dorf.

Freitag, 28. November: Spielplatz Birchi

Freitag, 5. Dezember
Vereinslokal Schulhausplatz

Freitag, 12. Dezember:
Falli-Hölli-Strasse 4 Oberdorf

Freitag, 19. Dezember:
Fussballbuvette Sageboden

Es sind alle herzlich eingeladen an jedem Adventsfenster teilzunehmen.

Die Adventsfenster sind nicht nur für die Bewohner der jeweiligen Quartiere gedacht, sondern für alle Dorfbewohner.

Kommt vorbei und genießt vier Freitagabende bei einer vorweihnachtlichen Atmosphäre mit Tee, Gebäck und Cervelat brätle am warmen Feuer. Zeit: ab 18.30 Uhr, draussen, bei jeder Witterung.

Es lädt herzlich ein

Die Pastoralgruppe



Versammlungen, Anlässe

Arbeiterverein/KAB

Lotto am Samstag, 1. November
im Hotel Edelweiss

Frauenverein

Pausenmilch am Donnerstag, 6. November
auf dem Schulhausplatz

Anlass mit gemeinsamen Essen
und anschliessender Lottorunde
am Freitag, 14. November im Vereinslokal

Theatergesellschaft

Generalversammlung am Freitag, 7. November
im Restaurant Edelweiss

Vereinte Männerchöre Giffers-Tentlingen, St. Silvester und Plasselb und Mitglieder des Seniorenchores Sense-Oberland

umrahmen stimmlich die Kilbimesse
am Samstag, 8. November um 18.30 Uhr
in der Pfarrkirche

Bastelnachmittag fürs Erntedankfest

Am Freitagnachmittag, 19. September, trafen wir uns
im Vereinslokal um gemeinsam mit den Kindern Brot
zu backen und Vogelfutter herzustellen.

Mit viel Fleiss und Ausdauer waren die Kinder dabei.



Vinzenzverein

Mittagstreff – offen für alle

Der Vinzenzverein organisiert ein gemeinsames Mittagessen, am Dienstag, 11. November um 11.30 Uhr im Vereinslokal.

Kosten: Fr. 14.– pro Person,
inkl. Mineralwasser und Kaffee.

Telefonische Anmeldung bis am Samstag
vor dem Anlass bei Gertrud Neuhaus,
079 262 74 66.

Wir freuen uns auf Euch!

Cäcilienverein

Cäciliefeier am Sonntag, 16. November
um 9.30 Uhr in der Kirche mit anschliessender
Vereinsfeier im Hotel Edelweiss

Musikgesellschaft

Konzert der Musikgesellschaft am Sonntag,
16. November um 16.00 Uhr
im Gesundheitszentrum Schwarzsee



Ein herzliches Dankeschön
an die Kinder
und Eltern, die uns dabei
unterstützt haben.



Erntedankfest vom Sonntag, 21. September



Am Sonntag, 21. September durften wir das Erntedankfest feiern.

Es stand unter dem Motto «vom Korn zum Brot».

Eine wunderschön geschmückte Kirche erwartete die Gottesdienstbesucher.

Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten, die zu dieser schönen Feier beigetragen haben.





Liebe Pfarreiangehörige

Nachdem ich mich Ihnen im letzten Pfarrbrief als neue Ansprechperson der Pfarrei Rechthalten-Brünisried vorstellen durfte, möchte ich Sie heute herzlichst 1x im Monat zum **Zmorge ins Schloss Rechthalten**, (beim Pfarramtsektoriat) neben der Kirche einladen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Sie besser kennenzulernen. Ich würde mich über viele schöne Begegnungen freuen.

Termine für das Zmorge

sind für dieses Jahr 2025:

**14. Oktober, 4. November, 2. Dezember
in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr**

Ausserdem möchte ich Sie einladen, sich in die hinten in den Kirchen aufliegenden Listen für einen **Hausbesuch** einzutragen, wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen.

Telefonisch können wir dann einen geeigneten Termin finden.

Ich würde mich freuen Sie kennenzulernen, herzlichst, Sr. M. Theonilla.

Vorab Information

Ab Januar komme ich auch gerne für die **Krankencommunion** zu Ihnen nach Hause in Brünisried. Hier können auch die anwesenden Familienangehörigen bei einer kleinen Hausfeier gerne gemeinsam mit Ihren Angehörigen kommunizieren.

Bitte melden Sie sich dazu bei mir unter der Telefonnummer **076 793 09 76**.

In Rechthalten wird Ihnen weiterhin Frau Elisabeth Köstinger einmal im Monat die Krankencommunion bringen.

Herzlichst, Sr. M. Theonilla

Erstkommunionkinder 2026

Aufmerksam machen möchten wir Sie besonders auf die **Vorstellungsgottesdienste unserer Erstkommunionkinder** am Samstag, 8. November um 17.00 Uhr in Brünisried, umrahmt vom Chor und am Chilbisonntag, 9. November um 10.30 Uhr in Rechthalten, umrahmt vom Männerchor.

Unsere Kinder würden sich freuen, wenn viele von Ihnen diese Gottesdienste mitfeiern.

Cäcilienfeiern

22. und 23. November

Zu den Festgottesdiensten am Samstag, 22. November um 17.00 Uhr in Brünisried und am Sonntag, 23. November um 10.30 Uhr in Rechthalten sind alle herzlich eingeladen.

Wie alljährlich wird an den Cäcilienfeiern die Kollekte zugunsten der beiden Kirchenchöre aufgenommen. Dies ist ein Zeichen der Wertschätzung für das grosse Wirken der Chöre.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sängerinnen und Sänger, an die Organistin und die Organisten und an die Chordirigentin und Chordirigent von Brünisried und Rechthalten.

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und allen ein frohes Fest.

Wir gratulieren

zum Geburtstag in Rechthalten

80 Jahre

Alfons Kessler, Amselweg 18 11. November

93 Jahre

Edwine Bächler-Poffet,
Schwarzseestrasse 35 25. November

**Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar
gute Gesundheit, viel Freude und Gottes
Segen.**

Verstorbene Oktober 2024 –

September 2025

Rechthalten und Brünisried

Klara Bielmann-Schmutz

Anna Pellet-Raemy

Peter Weisser

Paul Raemy

Alfons Rappo

Karl Bürgisser

Elisabeth Gross-Portmann

Cécile Carrel-Aebischer

Felix Aeby

Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe.



Erntedank und Segen der Schulkinder mit Prof. Franz Mali

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf deinem Weg. Amen.
Psalm 91.11

Es ist eine Tradition, dass anlässlich des Erntedanks ebenfalls die Schulkinder gesegnet werden.

Mit dem Segen sagt Gott uns Gutes zu. Ein kurzer Segen vor der Schule als Morgenritual kann für das Kind zu einer bergenden und hilfreichen Gewohnheit werden.

In Brünisried wurde die Feier von der Musikgesellschaft und in Rechthalten vom Jodlerklub «Echo vom Bärgli» mitgestaltet.

Ein grosser Dank an alle Beteiligten für die wunderschönen Feiern.

Bernadette Kolly, Katechetin



Fotos: Bernadette Kolly und Käthi Schaller



Cäciliafeier

Am Samstag, 22. November um 17.00 Uhr wird Abbé Evode Bigirimana in der Pfarrkirche St. Silvester den Gottesdienst zum Fest der Heiligen Cäcilia feiern. Wir danken ihm an dieser Stelle herzlich und freuen uns darauf.

Im Rahmen der diesjährigen Cäciliafeier werden Bernadette Vonlanthen für 50 Jahre, Denise Guisolan für 35 Jahre und Edith Klaus für 30 Jahre Mitgliedschaft verdankt und geehrt.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön allen Sänger/innen des Cäcilienvereins und ihrer Chordirigentin Manuela Dorthe-Buntschu, den beiden Organisten Erhard Kolly und Julien Brügger sowie dem Vorstand des Cäcilienvereins und allen weiteren Beauftragten des Vorstandes und dem Requiemchor.

Die ganze Pfarrei schätzt den grossen Einsatz von euch allen während des ganzen Kirchenjahres. Zahlreiche Gottesdienste werden mit der eindrücklichen gesanglichen und musikalischen Umrahmung verschönert und bereichert, sei es in Sternstunden wie auch bei traurigen Ereignissen. In diesem Sinne – allen ein herzliches Dankeschön, verbunden mit den besten Wünschen für eine unvergessliche Cäciliafeier.



Verstorbene in der Pfarrei St. Silvester seit 1. November 2024

Hugo Mauron-Fasel

Cécile Brügger-Thalmann

Josef Poffet-Huber

Hermann Clément

Yvonne Sturny-Jutzet

Elisabeth Rumo-Thalmann

Emerith Clément-Pürro

Paul Bielmann-Kolly

Marie Rotzetter-Gugler

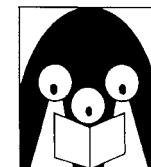
Christian Gugler

Eliane Eggertswyler-Dupasquier

Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Versammlungen, Anlässe



**Vereinte Männerchöre
Giffers-Tentlingen, St. Silvester
und Passelb und Mitglieder des
Seniorenchores Sense-Oberland**

Kilbimesse am Samstag, 8. November
um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Passelb



Forum für das Alter

Mittagstisch am Donnerstag, 27. November
im Vereinslokal



Zusammensetzung Pfarreirat St. Silvester nach der Konstituierung

Bielmann Cédric, Präsident

Angelegenheiten nach aussen
Zusammenarbeit mit der Gemeinde
und Verwaltung
Empfänge, Anlässe
Pfarreiregister
Mitgestaltung kirchlicher Anlässe

Andrey Fernand, Vize-Präsident

Administrationsrat SE
Friedhofskommission
Sigristenhaus
Wegkreuze
sonstige Bauten
Personal
Kirche
Pfarrhaus
Pfarreiheimwesen
Wald
Mitgestaltung kirchlicher Anlässe

Brügger Albert, Pfarreirat

Finanzen
Jugendarbeit
Mitgestaltung kirchlicher Anlässe

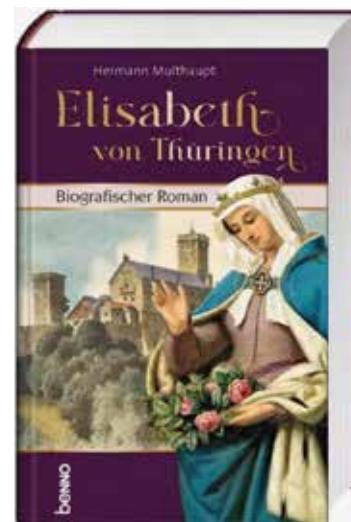
Kolly Caroline, Pfarreirätin

Kulturgüter
Seelsorgerat
Archiv
Mitgestaltung kirchlicher Anlässe

Jutzet Anny, Pfarreirätin

Karitative Aufgaben
Kulturgüter
Archiv
Behinderte
Mitgestaltung kirchlicher Anlässe

Buch des Monats



Landgräfin Elisabeth – Ein Leben für die Armen

- neu mit Bildteil zur heiligen Elisabeth
- das Schicksal der ungarischen Prinzessin, Thüringer Landgräfin und Wohltäterin der Armen
- authentisch, emotional, bewegend

Wartburg, 1225: Man rümpft die Nase über die Landesfürstin Elisabeth. All ihr Geld und ihren Schmuck verschenkt sie, um Menschen in Not zu helfen. Als ihr Ehemann Ludwig zu einem Kreuzzug ins Heilige Land aufbricht, beschützt sie niemand mehr vor der intriganten Verwandtschaft. Doch unbeirrt begibt sich Elisabeth weiter in die Tiefen bitterster Armut, pflegt Aussätzige, verzichtet auf Ruhm, Reichtum und dann sogar auf die eigenen Kinder. Vom Volk wird sie leidenschaftlich geliebt und verehrt.

Hermann Multhaupt beschreibt in diesem Mittelalter-Roman das Leben der Heiligen auf einfühlsame Weise und lässt die eindrucksvolle Nächstenliebe und Grossherzigkeit Elisabeths lebendig werden. Mit einem Glossar zu den Lebensstationen der heiligen Elisabeth.

Benno Verlag
Art.Nr. 66-1228
ISBN 9783746266718
Bestellnummer: 1066718

218 Seiten, 12,5 x 19,5 cm, gebunden,
farbige Abbildungen



Unsere Verstorbenen

† Rudolf Raemy, Plaffeien

Geboren am
2. März 1935

Gestorben am
24. Juli 2025

Landstrassen,
die zur Heimat rufen.
Du hast sie geliebt –
die Landstrassen jenes weit-

ten Landes, wo der Horizont keine Grenzen kennt. Hügel und Täler zogen an dir vorbei wieträumende Wellen, der Nebel schmeckte nach Aufbruch und das Radio sang Lieder von Fernweh und Erinnerung.

Städte kamen und gingen, die Weite blieb – ein stiller Begleiter, der dich durch Raum und Zeit trug. Diese Straßen tragen Spuren deiner Seele. Wie zarte Ranken winden sich die Erinnerungen durch dein Innerstes, verwoben mit Staub, Wind und Sonnenuntergängen.

Jetzt werden sie dich heimbringen,
diese stillen, endlosen Wege,
zu jenem Ort, der auf dich wartet.
Dort, wo du in der Stille an kommst.
Dort, wo der Frieden wohnt.
Dort, wo du deine letzte Ruhe finden wirst.



1967 heiratete er Anna Aebischer aus Düdingen. Gemeinsam gründeten sie eine Familie und wurden Eltern von zwei Kindern.

Die ganze Familie, einschliesslich der Eltern von Alfons, unterstützten sich gegenseitig bei der Arbeit. Zur Erntezzeit war der Hof besonders lebendig; Helferinnen und Helfer aus Nachbarschaft und Verwandtschaft kamen zusammen und schufen Momente unvergesslicher Erinnerungen.

Es freute Alfons, dass sein Sohn in seine Fussstapfen trat und den elterlichen Betrieb weiterführte. Im Jahr 1991 pachtete die Familie zudem den Hof der Familie Scherwey aus Giffers, der die Entwicklung des Hofes massgeblich prägte.

Freude hatte Alfons auch an seinen beiden Enkeln. Er war neugierig auf ihr Tun und wollte stets wissen, wo sie gerade waren.

Neben der Arbeit war Musik seine Leidenschaft. Mehrere Jahre spielte er in der Musikgesellschaft Giffers und fand später seine musikalische Heimat in der Trachtengruppe Kaiseregg Plaffeien im Trachtenchor. Das Singen begleitete ihn auch durch den Alltag bei der Arbeit auf dem Hof.

Kurz vor der Pensionierung traten gesundheitliche Probleme auf, die ihn fortan begleiteten.

Dennoch unternahm er viele schöne Ausflüge mit Anna in die Bergwelt, die ihm Kraft schenkten.

Sein Zustand verschlechterte sich, und nach einem weiteren Spitalaufenthalt trat er am 21. Juli ins Pflegeheim Ulmiz ein.

Am Sonntagabend, 31. August 2025, schloss Alfons seine Augen für immer. Dank Annas liebevoller Betreuung und der Spitäler konnte er noch einige Jahre in seinem geliebten Daheim bleiben.

Papa, ruhe in Frieden! Du wirst uns fehlen!

Deine Familie

† Alfons Bongard, Giffers

Am 13. Januar 1941 erblickte Alfons zusammen mit seinem Zwillingsbruder Felix das Licht der Welt. Felix verstarb nach sechs Tagen.



Gemeinsam mit seinen Eltern, Cécile und Felix, sowie acht Geschwistern wuchs er auf dem elterlichen Bauernhof in Giffers auf. Von klein auf half Alfons auf dem Hof mit und entwickelte eine tiefe Verbundenheit zur Landwirtschaft. Nach seiner Schulzeit in Giffers lernte er den Beruf des Landwirts und übernahm später mit Leidenschaft den elterlichen Betrieb.



Unsere Verstorbenen

† Alois Bapst, Passelb

Alois «Wysi» wurde am 25. November 1953, als zweites von sechs Kindern des Josef und der Rosa Bapst-Meyer in Marly geboren. Im Kreise seiner Familie hatte er eine strenge, aber glückliche Kindheit verbracht. Die Schule besuchte er in Passelb. Nach der Schulzeit arbeitete er als Reinigungsmann, als Maschinist und als Magaziner in verschiedenen Firmen.



Gerne hörte er die Volksmusik und den Jodelgesang. Während 55 Jahren war er Mitglied in der KAB Passelb.

Nach mehreren Hirnstreifungen ist Wysi am 25. Januar 2017 ins Pflegeheim Bachmatte eingetreten, wo er wohlbehütet und liebevoll gepflegt wurde. Beim Pflegepersonal war er sehr beliebt.

Ein gutes Gedächtnis hatte er bis zuletzt, er vergaß nichts. Wollte man etwas von früher wissen oder über das Pflegeheim wissen, musste man nur Wysi am Eingang zum Heim fragen, er wusste immer Bescheid.

Nach nur zwei Tagen Bettlägerigkeit ist Wysi am 15. September 2025 friedlich eingeschlafen.

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung am 26. September 2025 auf dem Friedhof Passelb im engsten Familienkreis statt.

Die Trauerfamilie



Du weisst, wer uns fehlt

Herr, unser Gott, Du weisst,
wer uns fehlt:

Eine vertraute Stimme
schweigt jetzt.
Ein Mensch an unserer
Seite
ist gestorben.
Wir sind traurig
und erschrocken.

Oft sind Erinnerungen
in uns wachgeworden,
Erinnerungen an erfüllte
und schöne Augenblicke;
aber auch schwere
Erinnerungen.

Herr, unser Gott, Du weisst,
was uns jetzt fehlt.
Darum fragen wir Dich:
Was wird bleiben, wenn wir
gehen?
Lass unser Leben
nicht vergeblich sein.

Amen.

© Unbekannter Verfasser

«Aufeinander hören, gemeinsam entscheiden»

Unter dem Titel «Aufeinander hören, gemeinsam entscheiden» vertieften die Seelsorgenden drei Tage lang in der Propstei Wislikofen das Organisationsmodell der Soziokratie und brachten es mit dem Gespräch im Geist in Verbindung als Wege gelebter Synodalität

Es ist schon bald ein Jahr her, dass die mit Spannung und Interesse verfolgte Bischofsynode in Rom zu Ende gegangen ist. Papst Franziskus, der Motor und Mahner des synodalen Prozesses, ist mittlerweile verstorben. Droht nun die von ihm ausgelöste Dynamik zu versanden? Auch die Seelsorgenden in der Bistumsregion Deutschfreiburg stellten sich in Wislikofen dieser Frage.

Das Herz der Synodalität – des gemeinsamen Weges – ist das gemeinsame Entscheiden. Die ignatianische Spiritualität mit der Unterscheidung der Geister bietet dazu eine «innere Methode», während die Soziokratie («Herrschaft der Gefährt/innen») mit ihrem Konsent-Verfahren im Kreis ein klares, strukturiertes äusseres Vorgehen bereitstellt. So wird das «Gespräch im Geist» zu mehr als einem unverbindlichen Austausch – es führt zu konkreten Entscheidungen.



Quelle: Bistumsregion Deutschfreiburg, Kathrin Meuwly

Was sich sehr theoretisch anhört, konnten die Seelsorgenden unter der kundigen Leitung von Andreas Diederer, Fortbildungsverantwortlicher im Bistum Chur, und Frau Lea Hollenstein, Dozentin am Institut für Sozialmanagement in Zürich, praxisnah üben.

Eine gemeinsame Entscheidung im soziokratischen Konsent-Modell – nicht zu verwechseln mit Konsens – zu treffen, ist eine herausfordernde Angelegenheit. In mehreren Runden geht es darum, aufeinander zu hören, die Meinungen der anderen wahrzunehmen und zu einer

Entscheidung zu finden, der alle zustimmen können, ohne einen schwerwiegenden Einwand in Bezug auf das gemeinsame Ziel zu haben. Das war die Aufgabe, die in fast allen Seelsorgeeinheiten neu zusammengestellt sind.

Beim Gespräch im Geist geht es um viel mehr als um «fromme Übungen», viel mehr, als um eine praktische Methode für Gruppenprozesse. Es geht um die Frage, ob jene, die an den Beratungen und Entscheidungsprozessen teilnehmen werden, bereit sind, ernsthaft nach dem Willen Gottes zu fragen und sich von ihm führen zu lassen. Das erfordert eine Haltung der Bereitschaft zum echten Hören auf den anderen und auch die Bereitschaft, eigene Überzeugungen, Meinungen und Vorlieben loszulassen. Die aktuelle Situation in der Bistumsregion Deutschfreiburg hat gezeigt, dass der Zeitpunkt gekommen ist, über eine gemeinsame Vision nachzudenken, zu der alle ihren Konsent geben können.

So haben diese Tage nicht nur die Teams der Seelsorgeeinheiten gestärkt, sondern auch die ganze Region in den Blick genommen. Denn die Herausforderungen werden nicht weniger werden und sich besser kennenzulernen ist ein wichtiger Schritt dahin, auf diese Herausforderungen gemeinsam eine Antwort geben zu können.

Siegfried Ostermann
Leiter Fachstelle Bildung und Begleitung

Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25
www.kath-fr.ch/katechese

save the date.

FriModule
Okumenische Katechese-Ausbildung FriModule
Deutschfreiburg
online

Infoanlass
6.11.25 | 17:30-19:00

Mochten Sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten?
Mochten Sie religiöse Kompetenz erwerben und vermitteln?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung
bis **6.11.25** an: katechese@kath-fr.ch.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit dem Zugangs-Link.

Fachstelle Bildung und Begleitung
bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

**Adoray Freiburg**

freiburg@adoray.ch |
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday

Lobpreis-Gottesdienst am Sonntag, 2. November 2025, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten; für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out.

Lobpreisabend – Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft am 9. und 23. November 2025, 19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.

**Kontakt Regionalseite:**

Bistumsregionalleitung, Deutschfreiburg,
Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérölles 38,
1700 Freiburg, 026 426 34 19, info@kath-fr.ch

Fachstelle Jugendseelsorge

juseo@kath-fr.ch | 026 426 34 55 | www.kath-fr.ch

Angelforce 2025 vom 6. bis 16. November 2025

Angelforce geht in die 18. Runde. Seid dabei und setzt eure kreativen Ideen um! Jugendliche aller Konfessionen sind eingeladen, gemeinsam Gutes zu tun und Freude zu verbreiten.

Adventsaktion 2025 – kreativ und besinnlich mit der Juseo

von 1. bis 24. Dezember 2025; in verschiedenen Schulen und Pfarreien Deutschfreiburgs

WABE – Wachen und Begleiten

Seebbezirk und Region Laupen: 031 505 20 00

Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk: 026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat

Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am Sonntag, 9. November 2025, 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85

www.kath-fr.ch/bildung

Kurs für Lektorinnen und Lektoren am Mittwoch, 19. Nov. 2025; 18.00 bis 20.00 Uhr und Donnerstag, 27. Nov. 2025, 18.00 bis 20.00 Uhr; Saal Aaron, Boulevard de Pérölles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Davide Bordenca, Liturgisches Institut, Freiburg und Regula Siegfried, Schauspielerin/Sprecherin; Kosten: CHF 50.– (am ersten Abend bar zu bezahlen – wird von den Pfarreien zurückerstattet); Anmeldung bis 12. Nov. 2025 unter bildung@kath-fr.ch

Veranstaltung Bibelwerk Deutschfreiburg:

«Wehe, ihr seid nicht barmherzig! – Wie Matthäus von Gottes Güte und Gericht spricht am 11. Nov. 2025; 19.30 bis 21.00 Uhr; Pfarreisaal St. Paul, Route de la Heitera 13, 1700 Freiburg; Referent: Dr. Daniel Kosch; Kosten: keine; Anmeldung: keine

Veranstaltung der Fachstelle Bildung und Begleitung in Zusammenarbeit mit dem Bibelwerk Deutschfreiburg:

Vertraut werden mit dem Matthäusevangelium am 16. Nov. 2025; 14.30 bis 17.30 Uhr; Saal Abraham, Bd de Pérölles 38, 1700 Freiburg. Wir werden die Hauptthemen des Matthäusevangeliums kennenlernen und dabei entdecken, wie nah Jesus unseren Lebensgeschichten ist und zu einem immer tieferen Glauben einlädt. Vortrag mit anschliessendem Bibliodrama. Zweisprachiges Angebot. Referent/innen: Monique Dorsaz, Theologin, Siegfried Ostermann, Leiter Fachstelle Bildung und Begleitung; Kosten: keine; Anmeldung unter bildung@kath-fr.ch



Adressen

Telefonisch erreichen Sie uns stets unter 026 419 11 30.

Für dringende Seelsorge-Notfälle wird ausserhalb der Bürozeiten die Telefonnummer des Seelsorgers angesagt, der aktuell Notdienst hat und den Sie in Notfällen jederzeit anrufen können.

Webseite: <https://seelsorgeeinheit-senseoberland.ch>

Pfarradministrator	Pater Piet Cuijpers SDS, piet.cuijpers@mailsds.org	026 484 80 80
Priesterliche Mitarbeiter	Abbé Evode Bigirimana, Kirchhubel 2, St. Silvester evode.bigarimana@kath-fr.ch	077 918 08 20
Seelsorger/in	Daniel Schwenzer, daniel.schwenzer@kath-fr.ch	076 409 65 57
Ansprechpersonen	Sr. Theonilla Töbermann, theonilla.toebermann@kath-fr.ch	076 793 09 76
Seelsorgerat	Karin Philipona, Giffers, karin.philipona@kath-fr.ch	079 578 76 44
Administrationsrat	Katrin Jeckelmann, Plasselb, katrin.jeckelmann@kath-fr.ch	079 277 84 68
Sekretariat	André Zbinden, c/o Pfarrbüro Rechthalten, Im Dorf 2	
SE Sense-Oberland	Daniel Buchs, Präsident, Riedacher 15, Plasselb	079 391 60 24
	Cathy Neuhaus, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien sekretariat.seso@bluewin.ch	026 419 11 30
Aushilfspriester	Guido Burri, guido.burri@kath-fr.ch	079 299 25 66
Pfarrei Giffers-Tentlingen	www.pfarrei-giffers-tentlingen.ch	
Ansprechperson	Karin Philipona	079 578 76 44
Pastoralgruppe	Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers, pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreirat	Richard Philipona, Präsident, Vorderried 50, 1735 Giffers	079 384 85 82
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreiverwaltung	Marlise Schwaller-Bapst, pfarreiverwaltung.giffers@bluewin.ch	026 418 39 69
	Adresse: Pfarreiverwaltung/Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	
Pfarrei Plaffeien	www.plaffeien.ch/de/verwaltung/verwaltungskirchen/	
Ansprechperson	Daniel Schwenzer	076 409 65 57
Pastoralgruppe	Thekla Buchs, Bühnimatta 54, 1716 Plaffeien, thekla.s@bluewin.ch	079 654 68 90
Pfarreirat	Johannes Scherrer, Präsident, Plötscha 124, Oberschrot scj@horner.ch	079 521 72 60
Pfarramtsekretariat	Bettina Rudaz-Vonlanthen (Di 13.15–17.00 Uhr + Do 8.15–11.30 Uhr) pfarramt.plaffeien@bluewin.ch	026 419 11 30
Pfarreiverwaltung	Beatrice Jelk-Pürro, pfarrei.plaffeien@sensemmail.ch	026 419 05 40
	Post: Pfarreiverwaltung, Kirchstrasse 9, Postfach 96, Plaffeien	
Pfarrei Plasselb	www.pfarrei-plasselb.ch	
Ansprechperson	Katrin Jeckelmann	079 277 84 68
Pastoralgruppe	Manfred Neuhaus, Corpatauli 97, Postfach 2, 1737 Plasselb	079 209 28 47
Pfarreirat	August Brünisholz, Präsident, Birchi 37, Plasselb	079 291 36 96
Pfarramtsekretariat	Madlen Cottet, Abnet 5, Plasselb, pfarramt@parrei-plasselb.ch	079 767 73 50
Pfarreiverwaltung	Eliane Müller, Birchi 26, Plasselb, verwaltung@parrei-plasselb.ch	026 419 15 79
Pfarrei Rechthalten-Brünisried	www.rechthalten.ch/de/kirchen/kathkirche / www.bruenisried.ch/kirche.php	
Ansprechperson	Sr. Theonilla Töbermann, theonilla.toebermann@kath-fr.ch	076 793 09 76
Pastoralgruppe	André Zbinden, c/o Pfarrbüro Rechthalten, Im Dorf 2	
Pfarreirat	Martina Neuhaus, Präsidentin, Oberlandstrasse 17, Brünisried	079 611 87 26
Pfarramtsekretariat und	Elvira Bächler (Mittwoch 8.30–11.30 Uhr) kath.pfarramt.rechthalten@sensemmail.ch	026 418 11 29
Pfarreiverwaltung	pfarrei.rechthalten_bruenisried@sensemmail.ch	
	Adresse: Kath. Pfarramt, Im Dorf 2, 1718 Rechthalten	
Pfarrei St. Silvester	www.stsilvester.ch/pfarreirat.html	
Ansprechperson	Abbé Evode Bigirimana	077 918 08 20
Pastoralgruppe	Roselyne Buchs, Schürlimatt 4, St. Silvester ros.buchs@gmail.com	026 418 24 70
Pfarreirat	Cédric Bielmann, Präsident, cedric.bielmann94@gmail.com	079 633 99 86
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreiverwaltung	Huguette Aeischer (Donnerstag und Freitag), pfarrei@stsilvester.ch	
	Post: p.A. Gemeindeverwaltung, Schulweg 4, 1736 St. Silvester	026 418 10 70

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20

EINLADUNG zur Totengedenkfeier

an Allerheiligen, 1. November um 14.00 Uhr
in Giffers, Plaffeien, Plasselb, Rechthalten, Brünisried, St. Silvester

Herzliche Einladung

Ausserordentlicher Gottesdienst mit besonderen Gedanken zum Thema Inklusion

«Du und ich – Wir sind alle im gleichen Boot.»

Ja, du sollst deinen Weg finden im Strom der Zeit und in den Stürmen und Fluten des Lebens. Es soll keinen Tag geben, an dem sich die Wellen nicht glätten und an dem es nicht stiller und ruhiger wird.

Es soll keinen Tag geben, an dem du nicht spürst: Er ist da.

Samstag, 22. November um 15.30 Uhr, Pfarrkirche Giffers

anschliessend Zvieri und Gemeinschaft im Pfarreisaal Giffers

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns riesig auf dein Kommen und Mitmachen.

Inklusion bedeutet, dass **alle Menschen gleichberechtigt** teilnehmen können. Der Begriff leitet sich vom lateinischen «includere» resp. «inclusio» ab und bedeutet so viel wie «einschliessen». Bei der Leitidee der Inklusion geht es darum, dass alle barrierefrei dazugehören.



Herzlich willkommen
Adventsverkauf



Samstag, 29. November, von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Pfarreisaal Giffers

Adventskränze, Türdekorationen sowie Backwaren
mit Kaffee-Ecke, Giffers-Tee und Gipfeli

Die Ministrant/innen der Pfarrei Giffers-Tentlingen freuen sich sehr auf Ihren Besuch.